Zugestellt durch Post.at

# Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas / Dezember 2012

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2013!

## Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

*Unaufhaltsam - mehr polternd als der Adventzeit angepasst leise gehend - neigt sich das Jahr dem Ende zu und es bietet die Möglichkeit, zu reflektieren und Bilanz zu ziehen über das im abgelaufenen Jahr Geleistete.*

*Hier können wir mit Stolz sagen, dass für die Gemeinde Dalaas wieder ein sehr taten- und arbeitsreiches, aber auch ein überaus erfolgreiches Jahr zu Ende geht. Es konnten wieder unzählige Projekte umgesetzt und Auszeichnungen entgegen genommen werden und mit „Hirn, Herz und Handschlagqualität" viel zum Wohle unserer Gemeinde erreicht werden.*

*Das Jahresende bietet aber auch die Möglichkeit, und dass wird vor lauter Bilanzen und Lobhudelei oft vergessen, Danke zu sagen. Einerseits Danke zu sagen, dass wir an einem solch schönen und solch sicheren Flecken Erde leben und unsere Zukunft gestalten dürfen. Und andererseits Danke zu sagen, all denen, die sich für das Gemeinwohl und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Allen Funktionären und Mitgliedern der Ortsvereine ein Dankeschön für ihren Einsatz für unsere Heimatgemeinde. Den Verantwortlichen in der Pfarre, dem Schul- und Familienwesen für ihr oft selbstverständliches Walten und Wirken. Ein Dank auch an die Betriebe und Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde, die auch in schwierigen Zeiten an unsere Region glauben. Auch all jenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die es ehrlich und gut mit unserer Gemeinde meinen, einen Dank für ihre Zeit und ihre Ideen, die sie zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde einbringen. Nicht zuletzt aber auch jedem einzelnen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung dafür, dass sie ihre Arbeit nicht als Job sondern als wichtige Aufgabe sehen.*

*Bei all den genannten und auch jedem einzelnen, der sich im Stillen für das Wohl der Allgemeinheit einsetzt, darf ich mich von ganzem Herzen bedanken. Ich wünsche euch und euren Familien gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Neue Jahr!*

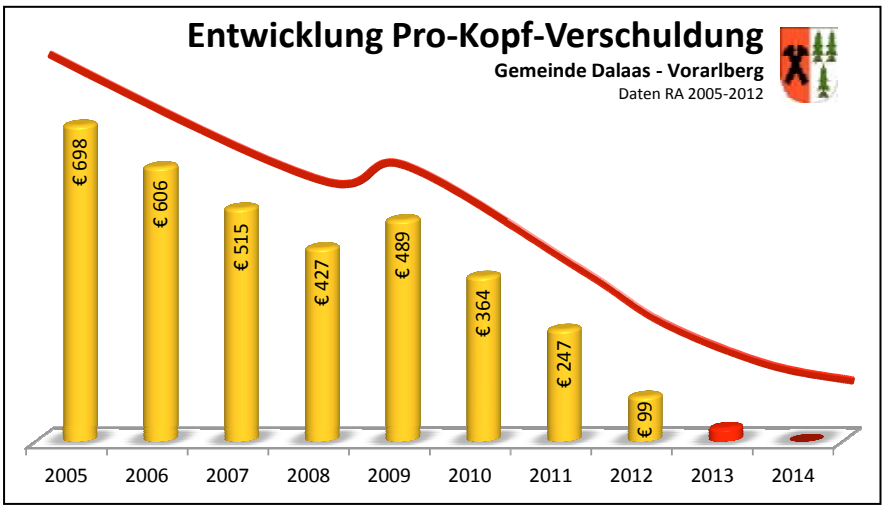
*Arbeiten wir auch weiterhin gemeinsam für UNSER Dalaas-Wald - es lohnt sich!*
*Euer Bürgermeister*

*Christian Gantner*

*ORF-Landesdirektor Markus Klement freut sich mit dem Dalaaser Team und der besten Fangruppe über den Erfolg beim ORF-Gemeindespiel „Quiz-Ahoi"*

# Schuldenfrei in die Zukunft

Während an den Weltmärkten und Finanzplätzen dieser Welt eine Schreckensnachricht die andere ablöst und in der Steiermark, nicht zuletzt auch aus finanziellen Gründen, großangelegte Gemeindezusammenführungen stattfinden, kann unsere Gemeinde in den letzten Jahren auf eine erfreuliche Finanzentwicklung zurückblicken.
Sieht man von den „Durchläuferdarlehen" (Darlehen die vom Land gefördert werden - z.B. für Kanal, Alfenzverbauung,..) ab, so hatte unsere Gemeinde im Jahr 2005 noch eine Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 698,00. Durch eine restriktive und sparsame Finanzpolitik mit dem Blick für das Wesentliche konnten im abgelaufenen Kalenderjahr über EUR 300.000,00 an Schulden getilgt werden und die Pro-Kopf-Verschuldung mit Ende 2012 auf EUR 99,00 gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion um 86% in einer, was man nicht vergessen darf, finanziell nicht gerade rosigen Zeit. Gleichzeitig konnten noch Rücklagen für bevorstehende Investitionen gebildet werden.
Wenn wir diese Entwicklung fortsetzen können und es schaffen, in den kommenden Jahren keine neuen Darlehen aufzunehmen, hätte die Gemeinde Dalaas mit Ende 2013 nur mehr ein offenes Darlehen und wäre schließlich sogar mit Ende 2014 (mit Ausnahme der „Durchläuferdarlehen") schuldenfrei. Für dieses greifbare Ziel lohnt es sich mit einer „enkeltauglichen" Politik zu kämpfen. Dies bedeutet nicht zu allem und jedem von vorn herein, unter dem Vorwand des Sparens, nein zu sagen, sondern vielmehr, jede Investition und Ausgabe zu hinterfragen, Einsparungspotentiale zu erkennen und beim Notwendigen schließlich mit Weitsicht zu investieren.




**ORF-Gemeindespiel Quiz-Ahoi**

*Während der Sommermonate veranstaltete der ORF Vorarlberg ein Gemeindegewinnspiel, an dem alle 96 Gemeinde des Landes teilnahmen. Unter dem Motto „Quiz-Ahoi" gab es zahlreiche Frageaufgaben zu bewältigen und für die siegreiche Gemeinde eine Schifffahrt für die „ganze Gemeinde" auf der Sonnenkönigin zu gewinnen. „Mir war es wichtig, dass die Gemeinden in diesem Zuge den ORF besser kennenlernen und Kontakte für ein noch besseres Miteinander geknüpft werden", erklärte der neue ORF-Landesdirektor Markus Klement den Grund für das von ihm initiierte Gemeindespiel.*

*Jeweils mit der Unterstützung eines weiteren Mitspielers galt es für den Bürgermeister zahlreiche Fragen über das Land Vorarlberg und zum Thema Allgemeinwissen zu beantworten. Das Ganze fand während einer Live-Sendung im Programm von Radio Vorarlberg statt. Mit einer Portion Glück und vor allem jeder Menge Spaß schaffte es unser Team, die Gemeinden Gaschurn, Lochau, Viktorsberg, Röthis hinter sich zu lassen und in das große Finale bei der Dornbirner Herbstmesse einzuziehen. Unter den begeisterten Schlachtrufen der besten Fangruppe schafften es die „Dalaaser Wikinger" noch die Marktgemeinde Rankweil im Rennen um den Tagesausflug auf dem Bodensee hinter sich zu lassen und mussten sich schließlich im Stechen nur dem späteren Sieger, der Gemeinde Damüls, geschlagen geben.*

*Bei Tischlermeister Dietmar Salzgeber werden Wohnträume wahr*

*Für jeden Typ von Schifahrer gibt es bei Andi Heimpel das richtige Equipment...*

# Betriebe als Motor unserer Gemeinde

In gewohnter Art und Weise laden wir auch in der aktuellen Ausgabe des „Dalaas-Wald.Info" wieder Betriebe unserer Gemeinde ein, sich in einem kleinen Firmenporträt vorzustellen. Wir möchten somit einerseits ihre großartigen Leistungen einem breiten Publikum präsentieren, uns aber vor allem bei den Betrieben für ihre Arbeit und ihr Vertrauen in unsere Gemeinde sowie die gesamte Region bedanken.

## TISCHLEREI SALZGEBER

Als der waschechte Waldner Armin Salzgeber im Jahr 1961 voller Stolz seine eigene Tischlerwerkstätte eröffnete, wagte er noch nicht daran zu denken, dass sein Betrieb einmal von seinem einzigen Sohn Dietmar ebenso erfolgreich und traditionell weitergeführt wird.
Bereits seine Lehrzeit absolvierte Dietmar bei seinem Vater in der Tischlerwerkstätte und zeigte schon früh an vielen seiner Werkstücke sein großes Talent für den Umgang mit Holz. Nach der Lehrzeit beschloss Dietmar in einem anderen Umfeld sein Können und Wissen zu vertiefen und arbeitete vier Jahre lang bei der Tischlerei Martin Dünser ebenfalls in Wald am Arlberg. Er galt auch dort bei allen Mitarbeitern als fleißiger Kollege und wurde ringsum geschätzt. Nach der Absolvierung des Präsenzdienstes trat der junge Waldner schließlich zur Meisterprüfung an und bestand diese mit großer Bravour. Im Jahr 1992 folgte dann der große Schritt in die Selbständigkeit und Dietmar übernahm die Tischlerei seines Vaters Armin. Der Einmannbetrieb in der Oberen Gasse in Wald am Arlberg ist bereits weit über die Grenzen des Klostertals für qualitativ hochwertigen Innenausbau bekannt. Egal ob Kleinmöbel oder ein kundenspezifisches Gesamtkonzept, bei der Tischlerei Salzgeber sind sie immer an der richtigen Adresse. Schon viele haben aus der Werkstatt des Waldner Tischlermeisters ihren ganz persönlichen Wohntraum erhalten. Wohl kaum woanders ist der Spruch: „Ihr Tischler macht´s persönlich!", so zutreffend wie bei Dietmar Salzgeber. Seit 2009 besitzt er zudem die Möglichkeit zum „Holz-Einschnitt" und kann somit seinen Kunden ein noch umfangreicheres Service bieten.

***Tischlerei Dietmar Salzgeber***
***Obere Gasse 4***
***6752 Wald am Arlberg***

***Tel.: 05585/7354***
***Mobil: 0660/40 39 623***
***tischlereisalzgeber@gmx.at***

## SKIBASE ARLBERG

Bereits seit 10 Jahren schon ist Andi Heimpel mit seinem Team vom Skibase Arlberg um das Wohl seiner Kunden aus Nah und Fern bemüht. Neben seinem Schiverleih und -verkauf in der Kraftwerksiedlung in Wald am Arlberg betreibt er zusätzlich noch einen weiteren Shop in Klösterle beim Arlberger-Hof. Beide Geschäfte haben zahlreiche Stammkunden und gelten als kompetente Adresse. Egal ob Groß oder Klein, ob Anfänger oder Profi – im Skibase Arlberg findet jeder das Richtige. Nicht nur wer seine Schiausrüstung kaufen will, sondern auch solche die ein unkompliziertes Mieten bevorzugen und somit immer auf dem modernsten Stand sein wollen, sind hier genau richtig. Ausleihen oder Kaufen und dies zu mehr als fairen Preisen. Bei Andreas Heimpel findet man auch eine große Auswahl an Touren- oder Freeride-Skiern. Probiere die Weltneuheiten jeder Saison und erspar dir ein nervenaufreibendes Mitschleppen der Ausrüstung! Zudem entfallen damit auch die jährlichen Servicekosten. Skiverleih mit Skibase, das ist die Garantie für bestes Material zum besten Preis. Und sollten wider erwarten dennoch Probleme mit der Ausrüstung auftauchen, ein Umtausch ist schnell und unkompliziert möglich. Das Team rund um Firmeninhaber Andi Heimpel ist sehr kompetent und alle haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anregungen der Kunden, frei nach dem Firmenmotto: „Euer Anspruch ist unser Ansporn".
Vom traditionellen Schifahrer und Snowboarder bis zum Vollblut-Freerider, vom Schneeschuhwanderer bis zum Tourengeher, vom Rennläufer bis zum Apres-Ski-Profi, Andi´s „Skibase" ist für jedermann und jederfrau - egal mit

*...damit sowohl auf als auch außerhalb der Piste keine Herausforderung zu hoch ist*

*Das Team rund um Hans Gehring setzt auf Qualität zu fairen Preisen*

welchen Vorlieben - immer die richtige Adresse im Klostertal!

Öffnungszeiten Skibase Wald:
Montag – Donnerstag
8:20 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00
Freitag, Samstag, Sonntag
8:20 – 18:00 Uhr durchgehend geöffnet
22.12.2012 – 06.01.2013
8:20 – 18:00 Uhr durchgehend geöffnet

***Sportshop Skibase Arlberg***
***Andi Heimpel***
***Kraftwerksiedlung 117***
***6752 Wald am Arlberg***

***Tel.: 05585/20157***
***Mobil: 0664/79 48 901***
***andi@skibase.net***
***www.skibase.net***

## MALER GEHRING

Der Meisterbetrieb „Maler Gehring" ist ein Unternehmen mit sehr viel Tradition und Geschichte. Gegründet wurde der Malerbetrieb bereits im Jahre 1911 in Deutschland durch den Großvater des heutigen Inhabers Hans Gehring. Es ist somit schon über 100 Jahre her, als Johann Gehring den Grundstein für den erfolgreichen Betrieb legte. Im Jahre 1957 übernahm dann der Vater des heutigen Chefs, Max Gehring, die Führung und setzte die Familientradition fort. Mit viel Geschick und hochwertiger Arbeit schaffte er es, einen großen und zufriedenen Kundenstock aufzubauen, bevor er im Jahre 1978 das Unternehmen an seinen Sohn und den heutigen Inhaber Hans Gehring übergab. Dieser führte es knapp 20 Jahre am Standort der Familie weiter und erweiterte den Betrieb 1995 zusätzlich noch um das Segment des Stukkateur- und Verputzerhandwerkes, bis er schließlich im Jahre 2007 zu uns nach Dalaas übersiedelte. Zur Firmenphilosophie von Hans Gehring zählt die sehr umfassende Beratung seiner Kunden, wobei er dabei weit über das Maler- und Stukkateurhandwerk hinaus Ratschläge gibt und die Kunden somit an seinen langjährigen Erfahrungen teil haben lässt. Zum Leistungsangebot des Maler- und Stukkateurbetriebes zählen neben den üblichen Malerarbeiten im und ums Haus auch sämtliche Verputzarbeiten für Innen und Außen. Gerade in der heutigen Zeit eines hohen Energiebewusstseins punktet Maler Gehring mit den von ihm angebotenen Fassadenanstrichen und Fassadensanierungen sowie zeitgemäßen Wärmedeämmungen. Der fachmännische Gerüstbau rundet das Angebotsfeld des Dalaaser Malers ab.

***Maler Gehring***
***Maler- und Stukkateurbetrieb***
***Mason 220b***
***6752 Dalaas***
***Tel./Fax: 05585/20028***
***Mobil: 0664/34 46 515***
***info@maler-gehring.com***

*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*Im mehr oder wenig lauten Getose rund um Weihnachten und der bevorstehenden Jahreswende, scheint ein wichtiger Termin für die Zukunft unseres Landes beinahe unter zu gehen.*
*Am 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung über die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes in seiner bewährten Form oder der Einführung eines Berufsheeres statt. Bedenkt man, dass Österreich derzeit keinerlei realistischen Kriegsbedrohungen ausgesetzt ist, mag die Abschaffung der Wehrpflicht für manchen sogar für sinnvoll erscheinen. Im zweiten Hinsehen merkt man aber sehr schnell, dass das bewährte System der Wehrpflicht gemeinsam mit dem Zivildienst sehr viel Vorteile für unsere Gesellschaft bietet. Unvorstellbar und wahrscheinlich auch unbezahlbar sind die Folgen für die Sozialorganisationen sowie das Rote Kreuz beim Wegfall dieses freiwilligen Dienstes. Auch der Wegfall des Bundesheeres hätte, gerade im Falle von Naturkatastrophen, wie wir sie mit dem Hochwasser 2005 auch vor der eigenen Haustür hatten, gravierende Folgen. Es kann dann nicht mehr kurzfristig und unkompliziert auf Verstärkung aus Vorarlbergs Kasernen zurückgegriffen werden. Wir würden in Notsituationen womöglich zu Bittstellern. Deshalb ersuche ich euch, diese Möglichkeit der Mitbestimmung zu nützen und für die Beibehaltung des bewährten Systems zu stimmen.*

*In diesem Sinne frohe Festtage und alles Gute*
*Euer Vizebürgermeister Hubert Burger*

*Für die Gemeinde Dalaas ging wieder ein sehr tatenreiches Jahr zu Ende. Gerade was die Sicherheit betrifft wurde im vergangenen Jahr wieder viel investiert.*

# Das Jahr 2012 im Rückblick

Wohl noch kein anderes Jahr war so umfangreich und breit gestreut in seinen Aufgabenfeldern, wie das Jahr 2012. Neben den ohnehin selbstverständlichen und von einer Gemeinde erwarteten Aufgaben, wurden in den verschiedensten Bereichen des Gemeinwesens wieder wichtige Investitionen getätigt und zukunftsweisende Weichenstellungen getätigt. Nur einige von diesen seien im folgenden Abriss, nach Themengebieten gegliedert, angeführt.

**SICHERHEIT:**

Gerade in einem Gebirgstal, wie dem Klostertal, hat das Thema Sicherheit einen hohen Stellenwert und bindet dem entsprechend, anders wie bei manchen Talgemeinden, von vorn herein einen Teil der ohnehin knappen budgetären Mittel. Bei uns war dies im vergangenen Frühjahr hauptsächlich die **Verbauung des Muttentobels.** Durch dies Maßnahme konnte eine wesentliche Sicherung der Unterlieger erreicht werden. Weitere **Sicherungsmaßnahmen wurden im Bereich Ruafa** vorgenommen. Hier wurde in einem ersten Schritt überaltertes und für die Zufahrtsstraße gefährliches **Schadholz geschlagen** um schließlich in einem weiteren Schritt die **Stützmauer** der Zufahrtsstraße Ruafa saniert. Auch der neu errichtete **Gehsteig in Wald am Arlberg**, im Abschnitt Kreuzungsstelle Göttschlig bis Gasthof Tafelspitz soll vor allem auch im Winter ein Mehr an Sicherheit bringen. Dass Sicherheit sehr wohl auch etwas mit Innovation zu tun haben kann, zeigt das Pilotprojekt **LED-Beleuchtung Bahnhofstraße Wald**. Hier gilt es nun Erfahrungen zu sammeln, um für künftige Investitionen in diesem Bereich die richtigen Entscheidungen zu treffen. Laufende Sicherungsmaßnahmen, wie die im Bereich **Radweg „Rota Schroffa“** sowie Aufforstungen in den verschiedenen **Schutzwald- und Flächenwirtschaftlichen Projekten** zählen beinahe schon zum Tagesgeschäft. Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte schließlich die **Steinschlagsicherung Obermarias** abgeschlossen werden. Sie wird vor allem den obersten Häuser im Bereich Obermarias einen zusätzlichen Schutz.

**INFRASTRUKTUR:**

In einer sehr langgezogenen und nach der Fläche sogar sechstgrößten Gemeinde des Landes spielt auch die entsprechende infrastrukturelle Versorgung der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Das ganze Jahr über beschäftigte uns ein sehr ehrgeiziges Projekt. Mit der Umsetzung des **Kanalprojektes Mason** haben wir es geschafft, sämtliche Ortsteile in unserer Gemeinde mit einem Schmutzwasserkanal zu erschließen. Nach einer sehr umfangreichen Planungsphase liegt hier nun ein optimales Erschließungsprojekt vor und wir rechnen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2013. Mit der **Sanierung der Alfenzbrücke** im Bereich Gemeindeamt, dem **Ausbau der Gaueskurve** vor der Bahnüberführung sowie der von den ÖBB bezahlten **Neuasphaltierung der Zufahrtsstraße Sonnenhalb** konnten wichtige Straßenabschnitte in unserer Gemeinde wieder auf Vordermann gebracht werden. Mit der **Sanierung der Forststraße Sonnenkopf** konnte wieder ein wichtiger Abschnitt in unserem knapp 50 km umfassenden Forstwegenetz generalsaniert werden. Die Investitionen in unser Loipengerät sichern auch weiterhin die sehr beliebte Infrastruktur unserer **Winterwanderwege.**

**GENERATIONEN:**

Neben den sehr umfangreichen und wichtigen Aufgaben, die unsere Ortsvereine im Bereich Generationen und Zusammenleben übernehmen, ist es auch eine grundlegende Aufgabe der Gemeinde, ein möglichst attraktives Umfeld für alle Altersgruppen zu schaffen. Das versuchen wir im Kindesalter mit einem für unsere Gemeindegröße sehr **breiten Angebot an Kindergarten- und Spielgruppenplätzen** sowie im Schulbereich durch eine bestmögliche Unterstützung der großartigen Arbeit unserer Lehrer/innen durch die **Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur** sowohl an unseren Volksschulen als auch an der Mittelschule Klostertal, wo gerade im abgelaufenen Jahr wieder große Investitionen gesetzt wurden. Maßnahmen wie die **Mittagsbetreuung und der Feriensommer** runden das breite

*Im heurigen Jahr konnten mit der Erweiterung des Gasthof Post und der Errichtung der „Black Coffee Stables" zwei einzigartige Großprojekte verwirklicht werden. Ein Dank an die Initiatoren Jörg Kleboth und Gabi Gellner.*

Möglichkeitsfeld ab. Mit der Eröffnung des **Jugendraumes „S16"** in Wald am Arlberg konnte ein wichtiger Treffpunkt für das ganze Tal geschaffen werden. Mit von der Gemeinde Dalaas organisierten Veranstaltungen wie den **Dorf- und Weihnachtsmärkten, dem Dörflefescht, Kabarett, dem Kino auf Rädern** und vielen anderen wurden zahlreiche Fixpunkte im gesellschaftlichen Leben gesetzt. Mit dem alljährlichen **Herbstausflug,** aber vor allem mit den vom Sozialausschuss Dalaas initiierten **„Demenztagen Klostertal - Arlberg"** wurden auch im Bereich der älteren Mitbürger wichtige Akzente gesetzt.

**UMWELT:**
Gerade in Zeiten des Klimawandels und der Rohstoffknappheit gilt es vor allem für die Gemeinden als Vorbild zu agieren. Dies ist uns mit unserem **Elektroauto ERIK** sicher gelungen. ERIK wird fleißig ausgeliehen und entlastet nicht nur die Umwelt, sondern auch unser Gemeindebudget. Eine beim Gemeindeamt errichtete **Stromtankstelle** lädt zum „Gratistanken" ein. Für die Projekte „Natursteinmauern" und „Dorfwege" wurde die Gemeinde Dalaas als **„Naturvielfalt-Gemeinde" ausgezeichnet.** Mit der Ausarbeitung des **Radroutenkonzeptes Klostertal** ist ein wichtiger Grundstein zum schon lange geplanten Lückenschluss zwischen Dalaas und Braz gelegt worden. Um auch unseren Nachkommen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen, wurde im heurigen Jahr langfristige Projekte, wie das **Schutzwaldsanierungsprojekt Sonnseite** verfeinert und Planungen im Bereich **Photovoltaik bzw. Wasserkraft** durchgeführt.

**WIRTSCHAFT:**
Während man anderswo über die Auswirkungen der Wirtschaftskrise jammert und oft sogar der Abbau von Arbeitskräften die Folge ist, blieb die gesund gewachsene Wirtschaft in unserer Gemeinde von diesen Erscheinungen großteils verschont. Im Gegenteil, neben den ohnehin bereits sehr engagierten und innovativen Unternehmern in unserer Gemeinde, konnte mit der Eröffnung der „Black Coffee Stables" sowie der Erweiterung beim Gasthof Post weitere **wichtige Investitionen für die Zukunft** getätigt werden.
Die Wohnanlage „Obere Gasse", die Unterkünfte der Schischule Lech sowie der **positive Trend im Bereich des privaten Wohnbaues** zeigen, dass unsere Gemeinde sehr gefragt ist. All diese Prozesse versucht die Gemeinde Dalaas durch Unterstützung und Vermittlung positiv zu begleiten. Mit der Bereitstellung des **Betriebsgebietes Kronenplatz** kann erstmalig in der Geschichte unserer Gemeinde ein großes zusammenhängendes Betriebsgebiet angeboten werden. Was besonders aus den Gesichtspunkten der Gemeindeentwicklung sehr positiv wirkt.

*Werte Gemeindebürger von Dalaas und Wald!*

*In Großbritannien erscheint das weltweit angesehene Wirtschaftsmagazin „The Economist". In der Abteilung für Forschung des Magazins wurde eine bemerkenswerte Berechnung angestellt: Es sollte ermittelt werden, in welchem Land ein Mensch heute geboren werden muss, um mit hoher Wahrscheinlichkeit ein erfülltes Leben zu haben. Im Ergebnis liegen auf den ersten drei Plätzen die Schweiz, Australien und Norwegen. Österreich liegt auf Platz 13. In den Berechnungen wurden Zukunftsaussichten zu folgenden Fragen berücksichtigt: Wie hoch ist die Chance auf einen Arbeitsplatz? Wie hoch ist die Kriminalitätsrate? Wie viele Menschen sind in sozialen Organisationen? Wie viele lassen sich scheiden? Auch Naturgegebenheiten wurden einbezogen.*
*Das ist alles gut und schön. Solche Ranglisten können helfen, um sich zu orientieren. Aber ob ein Mensch ein erfülltes Leben hat, das hängt nicht nur vom Geburtsland ab: Am meisten hängt es davon ab, wie das Kind ins Erwachsenenleben begleitet wird. Es hängt von der Lebenseinstellung ab, und natürlich von Begabungen, Glück und vielleicht Gnade. Das Sprichwort, dass jede und jeder „des eigenen Glückes Schmied" sei, stimmt vielleicht nicht im vollen Umfang - es hat aber etwas für sich. Darum seien wir froh und dankbar, in einer Gemeinde wie unserer leben zu dürfen. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollten wir uns daran erinnern!*

*Im Namen der Liste GEMEINSAM*
*Euer Gemeinderat Ernst Hilbrand*

*Neben dem jährlich üblichen Holzeinschlag war im heurigen Jahr besonders die Sanierung der Forststraße Sonnenkopf ein Schwerpunkt des Forstbetriebes*

# Bericht aus dem Forstbetrieb

**Holzeinschlag 2012:**
Im Frühjahr 2012 wurde eine schwierige Holznutzung mit zwei Seilbahnen bergseits der Gemeindestraße Ruafa ausgeführt. Die alten, zum Teil faulen Fichten und starken Buchen waren eine Gefahr für die Benützer der Gemeindestraße. Mit einer Seilwinde am bergseitigen Waldrand wurden die zu fällenden Bäume über eine Umlenkrolle mit einem Drahtseil gesichert und umgezogen. Die Gemeindestraße musste zu diesem Zweck für drei Wochen gesperrt werden. Es sind 181 fm Nutz- und Brennholz angefallen. Das Astmaterial wurde zu Hackschnitzel verarbeitet an das Heizwerk Oberlech verkauft.

Im Herbst 2012 wurde der planmäßige Holzeinschlag mit Nutzungen im Bereich Kreuzboden, Böser Tritt und Unteres Tal durchgeführt. Die Fällungs- und Bringungsarbeiten wurden von der Firma Wilhelm Erwin aus Au im Bregenzerwald ausgeführt. Das Nutzholz wurde an mehrere Firmen in Tirol und Vorarlberg und das Brennholz an das Heizwerk Innerbraz bzw. das Heizwerk Lech geliefert. Der Forstbetrieb der Gemeinde Dalaas hat im vergangenen Jahr 1737 fm eingeschlagen - dies entspricht zur leichteren Vorstellung - 62 Holz-LKW mit Hänger.

**Forststraße Sonnenkopf:**
Im Einvernehmen mit den Klostertaler Bergbahnen wurde nach Abschluss der Sanierungsarbeiten beim Riedkopf die Generalsanierung der Forststraße Sonnenkopf für das Jahr 2012 fixiert. Mit den Sanierungsarbeiten wurde in zwei Abschnitten bei der Bergstation und in der Hälfte bei der Dachtanne begonnen. Da bei den Sanierungsarbeiten das bisherige Entwässerungssystem mit Wasserrinnen behindernd war, wurde erstmalig eine Umstellung des Straßenprofils auf eine Bombierung geplant. Für diese Ausführung ist ein bergseitiger Spitzgraben mit Rohrdurchlässen alle 60 m für die Oberflächenwasserableitung notwendig. Durch die Zufuhr von ca. 4000 m³ Schüttmaterial wurden die bestehenden talseitigen Absetzungen ausgeglichen und konnte die Bombierung erstellt werden. In den Abschnitten, wo bergseitig auf Grund von steilen Böschungen oder anstehendem Fels keine Spitzgräben ausgebildet werden konnten, wurden wieder Wasserrinnen eingebaut.
Für die Sanierung wurden von der Gemeinde Dalaas und den Klostertaler Bergbahnen EUR 200.000,00 investiert. Seitens des Landes Vorarlberg wurde das Projekt mit EUR 33.000,00 gefördert.

**Forststraße „Bickelwald“:**
Die Gemeinde Dalaas ist Grundeigentümerin von zusammenhängenden Waldflächen im Bereich Sonnenkopf und Bickelwald zwischen der Alfenz und den bergseitigen Bergmähdern. Im vergangenen Winter sind in diesem Stangenholz große Schneebruchschäden entstanden. Auf Grund des kupierten Geländes und der bergseitigen Hochspannungsleitung ist eine Aufarbeitung mittels Seilkrananlagen nicht möglich.
Dazu hat es im Herbst dieses Jahres bereits mehrere Begehungen sowie eine Besichtigung mit dem Land- und Forstwirtschaftsausschuss der Gemeinde Dalaas gegeben. Man kam zum Schluss, dass die Erschließung dieses Waldstückes ausschließlich durch die Anlage einer Forststraße möglich ist. Hiezu sollen im Frühjahr 2013 die notwendigen Genehmigungsverfahren durchgeführt werden. Die geplante Forststraße wird abzweigend vom Güterweg Außerwald angelegt. Die Weganlage verläuft talseitig bzw. teilweise unter der Hochspannungsleitung. Die Freihaltung der Leiterseile von Bäumen kann in Zukunft über diese Straße abgewickelt werden.

*Die Gemeinde Dalaas wurde als „Naturvielfalt-Gemeinde“ ausgezeichnet*

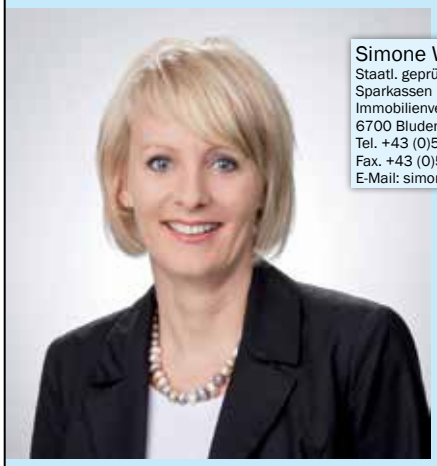
*Neben dem Projekt Dorfwege galt das Interesse der Jury vor allem der Erneuerung der Trockensteinmauern*

# Naturvielfalt-Gemeinde

Kürzlich konnte die Gemeinde Dalaas in einem festlichen Rahmen die Auszeichnung „Naturvielfalt-Gemeinde“ im Vorarlberger Landhaus in Empfang nehmen. Landesrat Ing. Erich Schwärzler und die Leiterin des Programms Mag. Christiane Machold gratulierten der Gemeinde Dalaas zu dieser besonderen Auszeichnung. Die Gemeinde Dalaas erhielt die Auszeichnung für die Arbeit der zwei Projektgruppen „Dorfwege“ und „Trockensteinmauern“. In der Arbeitsgruppe „Dorfwege“ wurden in einem ersten Schritt alle wichtigen innerörtlichen Wegverbindungen auf einer Karte erfasst und dokumentiert. Als erstes Projekt wurde dann schließlich das alte Postwegle vom Poller zum Gasthof Post in drei Arbeitseinsätzen von den Gruppenmitgliedern in Handarbeit reaktiviert. Es ist geplant im Jahr 2013 weitere innerörtliche Wege zu beleben. Auch die Arbeitsgruppe „Natursteinmauern“ machte sich nach einer ersten Kartierung der Mauern an die Umsetzung. Im Zuge zweier Trockensteinmauerkurse wurde unter der fachkundigen Anleitung von Eugen Schranz die Trockensteinmauer bei der St. Martinskapelle auf der Radona liebevoll saniert. Für das leibliche Wohl der insgesamt neun Kursteilnehmer sorgte Silvia Fritz. Ein Dank gilt allen fleißigen Helfern in beiden Arbeitsgruppen. Bürgermeister Christian Gantner und Projektleiterin Jutta Soraperra freuten sich mit den anwesenden Arbeitsgruppenmitgliedern über die Auszeichnung.


www.sreal.at

**Die Immobilienmaklerin Ihres Vertrauens**



Simone Wenkel
Staatl. geprüfte Immobilienmaklerin
Sparkassen REAL Vorarlberg
Immobilienvermittlung GmbH
6700 Bludenz, Sparkassenplatz 1
Tel. +43 (0)5 0100 - 26544
Fax. +43 (0)5 0100 9 - 26544
E-Mail: simone.wenkel@sreal.at

Sie möchten eine Immobilie oder Grundstück verkaufen oder vermieten?

**Dann sind Sie bei mir und s REAL an der richtigen Adresse!**

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist die größte Investition im Leben ...

... deswegen möchte ich Sie auch in diesem Bereich in Zukunft als professionelle und vertrauensvolle Ansprechpartnerin begleiten.

REAL Immobilien

*Liebe Dalaaser und Waldner!*

*Am Ende des Jahres darf und soll man zurückblicken, eine Bilanz der Arbeiten und des Geleisteten machen, aber auch neue Vorsätze fassen und die Zukunft planen. Das Jahr ist für die Gemeinde Dalaas sehr erfreulich verlaufen. Stets im Blickpunkt sind die nun inzwischen wirklich gut gewordenen Gemeindefinanzen, konnte unser Schuldenstand in den letzten fünf Jahren fast auf Null (!) gesenkt werden (mit Ausnahme der fix und langfristig laufenden Darlehen für die Errichtung des Abwasser-Kanalsystems). Zudem konnten sogar Rücklagen für künftige Projekte angelegt werden!*

*Leider kann die FPÖ Dalaas/Wald diese überaus erfreuliche Situation nicht ertragen und wettert neuerdings wieder massiv gegen Verschwendung und ungeheurer Schulden, die die Gemeinde angeblich habe. So wurde von ihr bei der letzten Gemeindevertretungssitzung ein Antrag auf Prüfung der Gemeinde durch den Rechnungshof beantragt! Sind die alten Zeiten wieder zurück? Will man unsere Gemeinde wiederum negativ in die Medien bringen? Ich glaube, wir brauchen das nicht. Unser Bürgermeister Christian Gantner und der Großteil der Gemeindemandatare wissen selber gut genug, was der Gemeinde und der Bevölkerung gut tut und wie wir am besten die Zukunft meistern. So wollen wir auch im neuen Jahr behutsam und sorgsam weiterarbeiten an der positiven Entwicklung unserer schönen Heimatgemeinde. Interessante Projekte und Möglichkeiten sind in guten Verhandlungen.*

*Frohe Festtage wünscht Euch GR Klaus Engstler*

*Nach dem Motto „Unverfroren sparen" gibt es auch heuer wieder eiskalte Ermäßigungen und spannende Aktionen mit der 360-Card*

# 360-Winteraktion für Jugendliche

Die heurige 360-Winteraktion steht unter dem Motto „Unverfroren sparen" und sorgt mit eiskalten Ermäßigungen und spannenden Aktionen für die perfekte Wintersaison.
Frau Holle schüttelt derzeit ihre Kissen über Vorarlberg aus und lässt es kräftig schneien: ideale Bedingungen für alle Schi- und Snowboardfreaks. Für Jugendliche bietet die 360 auch heuer gemeinsam mit den Vorarlberger Winterbergbahnen ermäßigte Saisonkarten für die Regionen Arlberg, Brandnertal, Montafon, Sonnenkopf und für den 3TälerPass. Diese sind mit der 360 card und dem Gutschein (zum Downloaden unter www.360card.at/winteraktion2012-2013) bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos unter www.360card.at. Jugendliche, die noch keine 360 haben, können diese online beantragen unter www.360card.at und anschließend die Daten im Gemeindeamt bestätigen lassen. Mitzubringen ist ein amtlicher Lichtbildausweis. Zuerst gibt es eine vorläufige 360, die direkten Zugang zu allen 360-Angeboten bietet. Vier Wochen später gibt´s per Post die 360 card und die Zugangsdaten für die „360 to go" auf dem Handy.


**Milanovic Sport seit 1977**

**Shop**
Alles für den Wintersport. Professionelle Beratung und freundliche Bedienung.

**Rent**
Große Markenvielfalt und garantiert beste Qualität zu fairen Preisen.

**Service**
Einzigartiger Diamantschliff der Maßstäbe setzt. Mit Sicherheit mehr Fahrspaß.

**Depot**
330 Depotplätze direkt an der Talstation. Beheizte Schränke für Ihr Wintersportgerät.

**Cafe**
Genießen Sie Ihre Snacks und Drinks in einem aussergewöhnlichen Ambiente. Jetzt mit TV, Internet und Sonnenterrasse.

Sport Milanovic
Talstation Sonnenkopfbahn
Klösterle am Arlberg
Direkt an der Arlberg-schnellstraße S16
Ausfahrt Wald-Dalaas-Klösterle
T +43 5582 779-0
www.milanovic.at
Öffnungszeiten: Während der ganzen Wintersaison (Opening 16. November 2012 ) täglich von 8 bis 18 Uhr

© HASELWANTER/CC

*Im Gemeindeamt Dalaas kann im Bedarfsfall der Heizkostenzuschuss unbürokratisch beantragt werden*

*Tolle Angebote erwarten die Familien mit dem Vorarlberger Familienpass 2013*

# Heizkostenzuschuss sichern

So wie in den vergangenen Heizperioden, besteht auch in der Heizperiode 2012/13 wieder die Möglichkeit in vereinfachter Form eine finanzielle Hilfe zu erhalten. Der Bürgermeister wurde dazu wieder vom Landeshauptmann ermächtigt, auf Antrag in besonderen Härtefällen eine einmalige Hilfe (Heizkostenzuschuss) in Höhe von 250,00 Euro zu gewähren.
Personen (Haushalte), die eine Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung erhalten oder einen Anspruch auf Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung haben, können von der Mindestsicherungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 150,00 Euro in Anspruch nehmen.
Der Heizkostenzuschuss 2012/13 kann bis Freitag, 8. Februar 2013 im Gemeindeamt Dalaas beantragt werden. Dazu sollten sämtliche Einkommensnachweise (Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Unterhaltszahlungen, Wohnbeihilfebestätigungen etc.), die möglichst aktuell sein müssen, vorgelegt werden. Das monatliche Nettoeinkommen bei einer alleinstehenden Person beträgt höchstens 1.068,00 Euro, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder zwei sonst in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen 1.575,00 Euro und jeder weiteren Person im Haushalt je 133,00 Euro.

# Tolle Angebote für Familien

Der neue Familienpass ermöglicht auch heuer wieder die Inanspruchnahme zahlreicher einzigartiger Angebote im ganzen Ländle.
Beim Familienschitag, am Sonntag, 20.01.2013, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle 20 Euro (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen. Mehr als 30 Schigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Mehr Infos unter www.winterbergbahnen.at.
Fehlanzeige für Langeweile in den Ferien! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben für Sie und Ihre ganze Familie über 270 (!) Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter:
www.vorarlberg.at/freizeittipps
Wer noch keinen Familienpass hat kann diesen unkompliziert auf dem Gemeindeamt Dalaas beantragen. Der Familienpass der Vorarlberger Landesregierung ermöglicht Freizeitspaß zu einem Preis, den sich Familien auch leisten können.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger!*

*Ich denke unsere Fraktion hat sich auch im Jahr 2012 kommunalpolitisch sehr engagiert gezeigt. Zugegeben, es ist bei den Mehrheitsverhältnissen in unserer Gemeinde nicht immer leicht, motiviert zu Werke zu gehen. Zu transparent ist das Vorgehen der Mehrheitspartei und ihrem Bürgermeister der Opposition gegenüber. Positive Vorschläge, welche unserer Gemeinde gut tun würden, werden zuerst schlecht geredet, dann schubladisiert und nach einiger Zeit, weil sie der Dorfgemeinschaft doch zu Nutzen kommen, wieder hervorgeholt und gar als eigene Idee verkauft. Es ist immer wieder dasselbe Spiel! Allerdings als absolut kein Spiel mehr, sehen wir die mehr als erschreckende finanzielle Situation unserer Gemeinde an. Es ist für uns einfach unverständlich, wenn man als Verantwortlicher einer Gemeinde, diese Gegebenheit einfach ignoriert und dann auch weiter so tut, als sei alles in bester Ordnung. Dieser Umgang wir verzichten darauf zum Xten mal alles aufzulisten, mit Ihren Steuergeldern ist mehr als unverantwortlich und findet sich langsam im Bereich der Fahrlässigkeit. Auch dies war ein Grund für uns vor einigen Wochen zu fordern, unsere Gemeinde vom Landesrechnungshof prüfen zu lassen. Wir denken, nur so könnte dem Schaffen des Bürgermeisters und seinen Händehebern Einhalt gewährt werden. Genau so aber meinen wir, dass diese dringend notwendige Prüfung ja auch eine Entlastung des Bürgermeisters bedeuten könnte. Würde der Landesrechnungshof nämlich feststellen, dass mit der Finanzgebarung in unserer Gemeinde alles in Ordnung ist, Gelder zweckmäßig und im Interesse der Steuerzahler verwendet werden, stehen wir nicht an, unsere Meinung zu korrigieren - ja uns gar zu entschuldigen. Also mehr als beste Voraussetzungen für den Bürgermeister, selbst eine Prüfung anzuregen. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der FPÖ und Parteifreien, Frohe Weihnachten und alles Gute sowie Gesundheit für 2013.*
*Ihr Gemeinderat Michael Koschat*

*Das Dörflefescht mit Bockbieranstich war auch heuer wieder ein voller Erfolg*

*Neben zahlreichen anderen Anbietern waren auch die Klostertaler Bauerntafel beim Dalaaser Dorfmarkt dabei*

# Abwechslungsreiche Sommerveranstaltungen

**Dorfmarkt mit Dorfabend**
Jeweils am ersten Freitag im Monat wurde auch heuer wieder über die Sommermonate hinweg ein Dorfmarkt in Dalaas organisiert. Dabei verwandelte sich der Vorplatz der Volksschule zu einem Marktplatz, auf dem es neben allerhand Köstlichkeiten aus Küche und Keller auch viel Selbstgemachtes und einzigartige Handarbeiten zu erwerben gab. Das Team rund um Christiane Fraidl sorgte für das leibliche Wohl der Besucher sowie der Märktler selbst. Auch für die Kleinsten wurde immer ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. In den frühen Abendstunden verwandelte sich der Marktplatz dann schließlich stets zum Festplatz und die Besucher wurden von der Harmoniemusik bzw. der Trachtengruppe unterhalten. Ob Dorfabend oder Platzkonzert, sowohl die Besucher als auch die mitwirkenden Vereine waren sich einig, dass mit diesem Format eine attraktive Sommerveranstaltung geschaffen wurde.

**Dörflefescht mit Bockbieranstich**
Am Sonntag, dem 9. September 2012 fand bei strahlendem Sonnenschein das bereits traditionelle Waldner Dörflefest mit Bockbieranstich auf dem Vorplatz des Jugend- und Ferienheimes statt. Zahlreiche Besucher/innen folgten dieser Einladung und feierten gemeinsam eine Hl. Messe, welche musikalisch von einer Abordnung der Harmoniemusik Wald am Arlberg umrahmt wurde. Auch der anschließende Bockbieranstich durch Bürgermeister Christian Gantner im Beisein der „3 Schwestern" wurde mit einem musikalischen Frühschoppen der Harmoniemusik Wald am Arlberg festlich gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgte wie bereits in den Vorjahren Jugendheimleiter Hansjörg Kurzamann mit seinen fleißigen freiwilligen Helfern, welche wiederum fast zur Gänze aus den Mitarbeiter/innen der Gemeinde Dalaas, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellten, zusammensetzte. Nach dem Frühschoppen sorgten die „Alpenboys" für einen schwungvollen Festausklang und es wurde bis in die Abendstunden das Tanzbein geschwungen.

**Kabarett Hinter-Arlberger**
Am 15. November 2012 gastierte der bekannte Vorarlberger Kabarettist Markus Linder mit seinem Stück „HINTER-ARLBERGER" im Kristbergsaal in Dalaas. Zu seinem 15-jährigen Solo-Kabarett stellte sich der Grenzgänger Markus Linder die entscheidende Frage: „Bin ich Vor- oder Hinter-Arlberger?"Außerdem berichtete er von seiner Integration im Heiligen Land Tirol, präsentierte die 10.000 schönsten Liebeslieder und den Soundtrack seines Lebens. Die zahlreich erschienen Kabarett-Liebhaber aus Nah und Fern wurden jedenfalls alles andere als enttäuscht und es blieb an diesem Abend auch kein einziges Auge trocken. Diese Veranstaltung wurde auf Initiative von Vizebürgermeister Hubert Burger und der Gemeinde Dalaas organisiert.

# Neuer Pausenplatz bei der Volksschule Wald

Das engagierte Team des Elternvereins rund um Initiatorin Sabrina Feuerstein plante während der diesjährigen Sommerferien die Neugestaltung des Pausenplatz bei der Volksschule Wald am Arlberg. An mehreren Tagen wurde gemalt, gemessen und getüftelt und das Ergebnis konnte sich wahrlich sehen lassen. Nicht nur der Pausenplatz verwandelte sich in eine richtige „Spielelandschaft", auch das angrenzende Garagengebäude wurde mit viel Geschick verschönert. Eigeninitiativen dieser Art sind nicht nur für die Kindergarten- und Schulkinder eine wertvolle Bereicherung, sondern können für die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde ein Vorbild sein. Herzlichen Dank an die Eltern!

*Mit sehr viel Eigenengagement der Jugendlichen wurde der Jugendtreff „S16“ umgesetzt*

*Beim Kinder- und Jugendbasar des Familienverbandes Klostertal war für jeden etwas dabei*

# Jugendtreff „S16“ eröffnet

Am 12. Oktober 2012 wurde der lang ersehnte Jugendtreff „S16“ offiziell eröffnet. Die Obfrau des sehr engagierten Jugendvereins Andrea Burtscher präsentierte das Entstehen des Vereins Jugend Klostertal, welcher zum jetzigen Zeitpunkt bereits 55 Mitglieder umfasst und die Errichtung des mittlerweile gut besuchten Jugendtreffs. Die Bürgermeister des Tales und Landesrätin Greti Schmid zeigten sich erfreut über diesen gelungenen Treffpunkt. „Besonders erfreulich ist die Eigeninitiative, die die Jugendlichen bei diesem Projekt an den Tag gelegt haben. Hier zeigt sich wieder, die heutige Jugend ist cool und gär net ful!“, gratulierte Bürgermeister Christian Gantner den Jugendlichen zu dem wirklich gelungenen Projekt. Die Verantwortlichen der Offenen Jugendarbeit Bludenz (Villa K) zeichnen sich für die fachkundige Betreuung des Jugendtreffs verantwortlich. Neben Geschäftsführer Michael Lienher bereicherte auch der Jugendarbeiter des „S16“ Patrick Plangg die anwesenden Gäste mit interessanten Daten und Fakten über den originellen Treffpunkt im Tal. Der Jugendtreff ist jeden Samstag geöffnet und lädt alle Jugendlichen zum gemütlichen Verweilen recht herzlich ein. Es werden auch laufend interessante Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen organisiert. Allen Verantwortlichen, aber vor allem auch den Jugendlichen selbst recht herzlichen Dank für den Einsatz und das Engagement für diese einzigartige Einrichtung im Klostertal.

# Kinder- und Jugendbasar

Der Familienverband Klostertal lud am 29. September 2012 wieder zum traditionellen Kinder- und Jugendbasar in den Mehrzweckraum der Volksschule Dalaas. Eine Schar an Verkäufern folgten der Einladung und boten ihre Kinder- und Jugendsachen zum Verkauf. Rund 50 Verkäuferinnen und Verkäufer stellten ihre Angebote aus und hofften auf regen Besuch. Bei sehr gutem Besuch wurde schließlich einen Nachmittag lang nach geeigneten Sachen gesucht und beinahe jeder wurde fündig. Zahlreiche noch sehr gut erhaltene Waren wechselten die Besitzer und bekamen so eine neue Verwendung. Die Jugendlichen des Jugendtreffs „S16“ sorgten an diesem Nachmittag mit Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohl der Besucher.

Nachdem die Nachfrage nach diesem Basar immer größer wird, hat der Familienverband Klostertal beschlossen, künftig einen Frühlings- und Herbstbasar zu veranstalten. Ein besonderer Dank gilt den Initiatorinnen dieser Veranstaltung für die Arbeit und das große Engagement im Dienste der Klostertaler Familien.

*Liebe Dalaaser und Waldner!*

*Vom Aussterben bedroht! Sind zum Beispiel bei uns im Schattenwald: Rundblatt Sonnentau, Sumpf-Weidenröschen, Mehlprimel, Trollblume,... Aber auch manche unserer Gebäude stehen einer solchen Bedrohung gegenüber. Fährt man durch unser Dorf, fällt mir auf, viele Häuser sind vom Aussterben bedroht. Sie stehen einfach leer. Wenn ich es jetzt so im Kopf durchgehe sind es rein nur an der Bundesstraße ca. 6 Objekte die ich sofort benennen könnte und es werden noch einige dazukommen. Ein leerstehendes Gebäude ist trostlos anzusehen, jahrelang steht es oft leer bis es schlussendlich abgerissen wird. Könnte man diese Häuser nicht mit etwas Leben füllen? Wenn man schon kein Geld für den Kauf hat, wenigstens Benützen, darin wohnen oder arbeiten, Freizeitaktivitäten ausüben? In einer sozial- oder gemeinnützigen Form wie etwa, anstatt zahlen eines hohen Mietzinses, diesen umwandelt in: Hausmeisteraktivitäten, Reinigungsarbeiten, diverse Instandhaltungsarbeiten. Ich könnte mir vorstellen, dass es da einige interessierte Menschen gäbe z.B.: junge Familien, Firmengründer, Wohngemeinschaften Das wäre auch eine Alternative zum Ausverkauf unserer Häuser als Zweitwohnsitz. Natürlich bräuchte diese Idee einen Vermittler, dessen Koordination über das Gemeindeamt laufen müsste. Denn dort kommen ja alle Informationen zusammen. Eine LEERSTEHENDE GEBÄUDEVERMITTLUNGSSTELLE, natürlich sollte man dafür ein einfacheres Wort erfinden. Ich wünsche allen eine glückliche und zufriedene Winterzeit.*

*Eure Gemeindevertreterin der SPÖ Dalaas/Wald*
*Andrea Burtscher*

*Großen Anklang fanden die vom Sozialausschuss Dalaas erstmals organisierten Demenztage Klostertal-Arlberg*

*Die Jahrgänger des Jahrganges 1946 trafen sich im Gasthof Post zu ihrem Jahrgängertreffen*

# Demenztage Klostertal-Arlberg

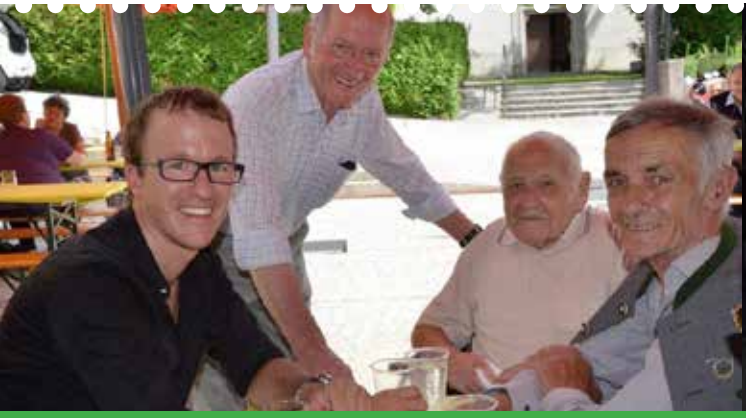
Der Sozialausschuss der Gemeinde Dalaas organisierte in Zusammenarbeit mit Connexia erstmals die Veranstaltungsreihe „Demenztage Klostertal-Arlberg". Diese fanden in der Zeit vom 11. bis 13. Oktober 2012 in Dalaas statt.
Eröffnet wurde die Veranstaltung bereits am Donnerstag mit einem Abendgottesdienst mit Caritasseelsorger Mag. Elmar Simma in der Heilig Kreuzkirche in Dalaas. Schon der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des aktuellen Thema „Demenz" und lockte zahlreiche interessierte Messbesucher an. Bereits am nächsten Tag wurde das Programm der Demenztage mit einem sehr interessanten Vortrag mit Pflegeleiter Norbert Schnetzer im bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckraum der Volksschule Dalaas fortgesetzt. Sowohl der Vortrag als auch die anschließende Podiumsdiskussion mit Gemeindearzt Dr. Winfried Burtscher, Norbert Schnetzer und der Leiterin des Krankenpflegevereins Klostertal-Arlberg Birgit Lorünser war sehr informativ und zahlreiche Besucher konnten wertvolle Informationen mit nach Hause nehmen. Ein gemütlicher Abschluss bei Kaffee und Kuchen, sowie auch die Abklärung offener Fragen, fand im Kristbergsaal in Dalaas statt und bildete die passende Abrundung der „1. Demenztage Klostertal - Arlberg". Ein herzliches Dankeschön gilt dem Obmann des Sozialausschusses der Gemeinde Dalaas Herbert Margreitter als Initiator dieser Veranstaltungsreihe.

# Herbstausflug der Gemeinde Dalaas

Die Gemeinde Dalaas und der Sozialausschuss veranstalteten auch heuer wieder eine Herbstausfahrt für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 70 Jahre. Mit guter Laune und bester Stimmung fuhren rund 80 Teilnehmer mit zwei Reisebussen der Firma Arlberg-Express am Mittwoch dem 10. Oktober 2012 nach Hohenems ins Jüdische Museum. Bei einer Führung durch die im Jahr 1864 erbaute Villa Heimann-Rosenthal durften unsere Teilnehmer/innen viel Interessantes aus der Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde Hohenems erfahren. Mit vielen Eindrücken verließen wir Hohenems und fuhren weiter nach Rankweil. Da der Wettergott leider kein Einsehen mit uns hatte, wurde der Besuch der Basilika auf dem Liebfrauenberg kurzfristig abgesagt und man ließ den Ausflug im Gasthaus Rankweiler Hof bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Noch bei der Heimfahrt wurden die Eindrücke des Nachmittags ausgetauscht und alle freuten sich über diesen interessanten und unvergesslichen Nachmittag.

# Jahrgängertreffen 1946 Dalaas-Wald

Zu einem gemütlichen und interessanten Abend entwickelte sich das Treffen des Jahrganges 1946. Gab es doch für viele Anwesende nach einem Wiedersehen nach mehr als 40 Jahren die eine oder andere spannende Geschichte zu erzählen. Im Gasthaus Post in Dalaas gab es ein herzliches Wiedersehen. Das „Poststüble" wurde nur für die besondere Gruppe der 1946iger reserviert. Langjährige Erinnerungen an das ehemalige Postamt wurden geweckt. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 19 JahrgängerInnen, die dafür teilweise weite Anreisen in Kauf nahmen. Höhepunkt des Abends waren die Lebensläufe der verschiedenen Jährgänger. Einen herzlichen Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Gemeindeamt Dalaas, das bei der Organisation behilflich war, sowie an die Geschäftsleitung vom Gasthaus Post und seinem Team, die sich alle Mühe gaben, uns aus Küche und Keller bestens zu verwöhnen.
Mit dem Wunsch, sich möglichst bald wieder zu treffen, verabschiedeten sich die Jahrgänger zu vorgerückter Stunde.



*Neben geselligen Runden und Gesprächen sollte gerade im Alter nicht auf die Bewegung vergessen werden*

*Der Adventmarkt in Dalaas sorgte für vorweihnachtliche Stimmung bei den Marktbesuchern*

# Bewegung bis ins Alter

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen" viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlgefühl, sondern auch zur Vorbeugung gegen den vorzeitigen Eintritt vieler körperlicher und geistiger „Alterserscheinungen" enorm viel beitragen. Das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes bietet auch in unserer Gemeinde unter der fachkundigen Leitung von Erich Zudrell, in einer angenehmen Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Körper und Geist wachzurütteln.
Was machen wir genau? Wir bewegen uns zur und mit Musik. Lernen Übungen zum Aufwärmen des ganzen Körpers, führen Übungen mit speziellen Handgeräten durch und gehen auch gerne auf Anregungen und Wünsche ein und erlernen Übungen für zu Hause. Geselligkeit und Lachen sind die beste Medizin gegen Einsamkeit und stehen bei uns an oberster Stelle.
Was hat jeder einzelne davon? Durch die regelmäßigen Übungen werden die Widerstandskräfte gestärkt und die Gesundheit gefördert, damit steigt automatisch das Wohlbefinden. Man trifft Bekannte, lernt neue Menschen kennen und erlebt freudige Stunden.
Wer Interesse hat kann jederzeit bei unserem Kurs „Bewegung bis ins Alter" vorbeischauen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 10:00 – 11:00 Uhr im Kristbergsaal. Ein besonderer Dank an Erich Zudrell für diese Initiative!


**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und einen guten und gesunden Start in ein erfolgreiches Neues Jahr 2013!**

montaVon
Generalagentur der VLV

markus.barthold@montavon.eu
0699/14121464
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

bernhard.ammann@montavon.eu
0699/14121390
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

walter.summer@montavon.eu
0699/14121495
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

VLV
VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG


***Adventfeier der Senioren***

*Zur alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier, welche am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012 im Kristbergsaal veranstaltet wurde, konnten die zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher von einem engagierten Organisationsteam unter der Leitung von Obmann Willi Mosbach mit einem vorweihnachtlichen Programm begeistert werden. Neben vorweihnachtlichen Klängen der Jungbläser der Harmoniemusik Dalaas sorgte auch der neu gegründete Klostertaler Kinderchor unter der Leitung von Barbara Noch-Fritz für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und alle genossen die besinnliche Atmosphäre. Dem Organisationsteam herzlichen Dank für diese tolle vorweihnachtliche Veranstaltung!*

***Adventmärkte in unserer Gemeinde***

*Bereits am Sonntag, den 25. November 2012 fand wiederum der alljährliche Dalooser Adventmarkt statt und läutete somit die Klostertaler Vorweihnachtszeit ein. Die Bläsergruppe der Harmoniemusik Dalaas umrahmte das rege Markttreiben mit adventlichen Klängen. An 22 Marktständen gab es von Weihnachtlichem über Dekorativem bis hin zu Gesundem für jeden etwas.*
*Am Sonntag, den 9. Dezember 2012 fand schließlich der schon traditionelle Waldner Weihnachtsmarkt statt. Neben dem alljährlichen Christbaumverkauf wurde auch eine große Auswahl an heimischen Produkten sowie zahlreiche Gaumenfreuden an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Eine Abordnung der Harmoniemusik Wald am Arlberg sorgte für eine vorweihnachtliche Stimmung.*

*Ludwig „Luggi" Wolf kann auf 13 äußerst verdienstvolle Jahre als Wegwart der Gemeinde Dalaas zurückblicken und möchte seine Aufgabe in jüngere Hände legen - Interessierte mögen sich im Gemeindeamt melden*

# Verdienter Wegwart Ludwig Wolf

Vor mehr als 17 Jahren übernahm Ludwig Wolf die verantwortungsvolle Aufgabe als Wegwart der Gemeinde Dalaas. Er war und ist ein begeisterter Bergsteiger und Wanderer. „Mich hat es immer aufgeregt, wenn die Wanderwege nicht von Ästen, usw. befreit wurden. Mir war es ein Anliegen, dass die Wanderwege gut gekennzeichnet sind und in Schuss gehalten werden", erzählt Ludwig. Nachdem sich damals das landesweite Wanderwegenetz erst im Aufbau befand, zählten zu den ersten Aufgaben das Aufnehmen der Wanderwege, Eruierung der Gehzeiten und die einheitliche Beschilderung. Nach den Erstarbeiten wurde aber dem Wegwart nicht langweilig. Besonders im Frühjahr mussten alle Wanderwege abgegangen und gesäubert werden. Im Sommer mussten die Wege ausgemäht werden. Ludwig hat diese sehr wichtige Arbeit über diesen langen Zeitraum hinweg stets mit viel Elan und großem persönlichen Engagement durchgeführt. „Seine" Wege waren stets in einem top Zustand. Nachdem er das Amt nach über 17 Jahren nun in jüngere Hände legen möchte, bedankt sich die Gemeinde Dalaas recht herzlich bei Ludwig Wolf für seine jahrelange Tätigkeit.

**Wir wünschen allen Klostertalern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 !!!**

**Martin Dünser mit Mitarbeitern**

für Wohnen und Arbeiten in Harmonie

MARTIN DÜNSER

TISCHLEREI · MÖBELBAU · SCHLAFBERATUNG

A–6752 Wald a. Arlberg 98 · Tel. 05585/7258 · Fax 7640

www.tischlerei–duenser.at · info@tischlerei–duenser.at

- kochen
- wohnen
- schlafen
- baden
- leben

*Wir freuen uns mit den Eltern der Neugeborenen und wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg*

*Der Sozialausschuss der Gemeinde Dalaas organisiert im Frühjahr 2013 einen Erste Hilfe Kurs*

# Neuankömmlinge

**22.09.2012: Noah**
Sohn von Jacqueline und Jürgen Lenz, Radona 123

**31.10.2012: Naomi**
Tochter von Sabine Rinderer und Martin Würbel, Winkel 20b

**17.11.2012: Jody**
Tochter von Ingrid und Wayne Mc Donald, Bahnhofstraße 170a

**15.12.2012: Jonas Stefan**
Sohn von Susan und Johannes Berthold, Poller 78/1

**Wir heißen die neuen Erdenbürger recht herzlich willkommen in unserer Gemeinde!**

**Auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen wir den jungen Familie alles Gute und viel Glück!**

# Hochzeitsjubiläen

Den **Bund fürs Leben** schlossen am:
**10.08.2012:** Melanie Potusek und Patrick Bitschnau, Sonnenhalb 138

**31.08.2012:** Tina Lorber und Werner Paulitsch, Klostertalerstraße 98h

**22.09.2012:** Silke Mattern und Stefan Kofler, Mutten 169

**24.10.2012:** Corina Nita und Andrei Bucsa, Klostertalerstraße 74/2

**15.11.2012:** Asmik Grigoryan und Dietmar Luzian, Arlbergstraße 94

**„Silberne Hochzeit“** feiern am:
**17.06.2013:** Ingrid und Josef Ertl, Klostertalerstraße 52

**„Goldene Hochzeit“** feiern am:
**09.02.2013:** Juliana und Walter Neumayer, Göttschlig 17

**13.05.2013:** Rosa und Herbert Leu, Klostertalerstraße 59

**17.05.2013:** Elfriede und Josef Reisinger, Kendla 33

**29.06.2013:** Helene und Edwin Thoma, Gaues 177

**Wir wünschen den Jubilaren von ganzem Herzen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!**

**Elternberatungstermine**
*Mit kompetentem Rat und fürsorglicher Hilfe steht auch in diesem Jahr wieder Frau Blaas den frischgebackenen Eltern in unserer Gemeinde gerne mit Rat und Tat zur Seite.*
*Die Elternberatung findet an folgenden Tagen jeweils von 14:00 - 15:00 Uhr statt.*

Arzthaus Dalaas:
- *Montag, 07. Jänner 2013*
- *Montag, 04. Februar 2013*
- *Montag, 04. März 2013*
- *Montag, 08. April 2013*
- *Montag, 06. Mai 2013*
- *Montag, 03. Juni 2013*

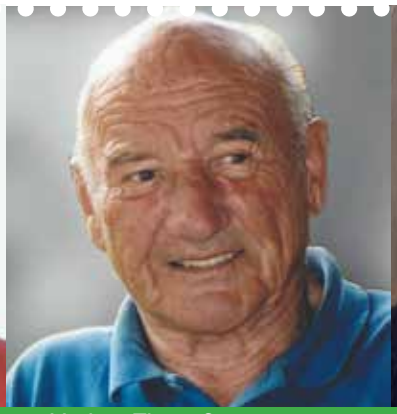
Volksschule Wald am Arlberg:
- *Montag, 14. Jänner 2013*
- *Montag, 11. Februar 2013*
- *Montag, 11. März 2013*
- *Montag, 15 April 2013*
- *Montag, 13. Mai 2013*
- *Montag, 10. Juni 2013*

*Bei Fragen rund ums Baby steht Frau Blaas auch jederzeit außerhalb der Beratungstermine unter 0650/48 78 732 gerne zur Verfügung.*

**Erste Hilfe Kurs**
*Der Sozialausschuss veranstaltet im Frühjahr 2013 einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs. Dieser Kurs gilt sowohl für die Ersthelferausbildung in Firmen als auch für den Grundkurs der Feuerwehr sowie für den Führerschein. Der Kursbeitrag beträgt EUR 60,00. Eine ausführliche Information erfolgt zeitgerecht. Interessierte können sich beim Gemeindeamt voranmelden.*

*Eduard Klaudrat wurde am 04.08. 85 Jahre alt*

*Anna Maria Kalchgruber feierte am 14.08. ihren 80. Geburtstag*



*Herbert Thöny feierte am 13.08. seinen 80er*

*Am 17.08. wurde Rudolf Sauerwein 86*

# In Kürze feiern

**Jänner:**
02.01. Berthold Hildegard (81)
03.01. Bitschnau Maria (76)
07.01. Tscholl Rosmarie (70)
07.01. Aufhammer Michael (84)
07.01. Salzgeber Eugen (85)
11.01. Konzett Anna (80)
17.01. Wachter Günter (76)
18.01. Düngler Waltraud (87)
19.01. Pröckl Irmgard (72)
23.01. Sauerwein Paulina (85)
23.01. Milanovic Frieda (86)
24.01. Stemer Rosaline (73)
24.01. Metzger Johanna (83)
24.01. Hilbrand Rosa (91)
25.01. Neumayer Juliana (70)
30.01. Hoch Lotte (77)

**Februar:**
01.02. Konzett Rosa (87)
02.02. Nessler Margaretha (74)
08.02. Pichler Hans (71)
12.02. Schaiden Thusnelda (73)
13.02. Pecoraro Peter (81)
17.02. Ganahl Viktoria (83)
24.02. Pfarrer Anton Kegele (101)
25.02. Wachter Herta (81)
26.02. Margreitter Priska (78)
26.02. Myszkowska Czwslawa (80)
27.02. Engstler Annemarie (70)

**März:**
02.03. Mangeng Johann (71)
03.03. Hoch Ernst (76)
13.03. Preiml Otto (76)
14.03. Jutz Gttlieb (74)
14.03. Tscholl Stefan (87)
18.03. Mosbach Wilhelm (72)
22.03. Dünser Emil (82)
22.03. Konzett Albert (85)
27.03. Hartmann Roswitha (70)

**April:**
02.04. Gantner Rosa (76)
05.04. Veith Rosmarie (73)
06.04. Oberhammer Erika (87)
07.04. Bundschuh Rebekka (82)
08.04. Reisinger Josef (72)
13.04. Berthold Heinrich (74)
17.04. Stürz Edigna (80)
17.04. Berthold Bruno (81)
18.04. Sieß Margarethe (88)
22.04. Bitschnau Margarethe (88)
24.04. Hueber Johann (76)
29.04. Margreitter Rosmarie (71)
30.04. Konzett Adelheid (70)
30.04. Engstler Karl (76)
30.04. Stürz Alfred (80)

**Mai:**
03.05. Jenny Maria (85)
08.05. Nussbaumer Marianne (75)
08.05. Burtscher Edwin (76)
08.05. Thoma Charlotte (84)
08.05. Fritz Wilhelm (96)
14.05. Gantner Olga (92)
15.05. Thoma Edwin (77)
19.05. Zudell Helmut (70)
20.05. Konzett Reinhold (75)
22.05. Thoma Helene (75)
23.05. Liepert Albert (71)
28.05. Roßkopf Franz (86)

**Juni:**
04.06. Tscholl Margareta (83)
07.06. Engstler Anna (82)
08.06. Berthold Ilona (71)
09.06. Ganahl Ilse (89)
10.06. Berthold Eduard (76)
12.06. Remta Elwina (89)
14.06. Hartmann Emma (74)
16.06. Hartmann Helmut (74)
17.06. Nessler Anna (74)
18.06. Mark Walter (74)
18.06. Salzgeber Siegfried (74)
21.06. Fritz Alois (79)
21.06. Walser Maria (80)
21.06. Gantner Alois (82)
24.06. Neumayer Walter (75)
26.06. Erne Eugen (87)
27.06. Spornberger Günther (71)
28.06. Mark Zita (96)

*Johann Oberhammer wurde am 12.09. 92*

*Emma Hoch feierte am 18.09. ihren 88er*

*Am 15.09. wurde Gebhard Engstler 80 Jahre alt*

*Anneliese Mittersackschmöller wurde am 08.10. 89 Jahre*

*Emma Weger feierte am 11.10. ihren 87. Geburtstag*

*Bruno Gmeiner wurde am 13.10. 88 Jahre*

*Anna Fritz wurde am 13.08. 80 Jahre alt*

*Helmut Bitschnau feierte am 10.11. den 80er*

*Marianne Stürz feierte am 03.09. ihren 85er*

*Am 31.10. wurde Emma Trenkwalder 86*

**Juli:**

04.07. Burtscher Anna (73)
04.07. Harder Wolfgang (75)
06.07. Sandri Adria (82)
09.07. Dünser Aloisia (71)
12.07. Wolf Ludwig (72)
12.07. Schwaiger Irma (84)
13.07. Hrach Berta (92)
14.07. Studer Franz (71)
15.07. Burtscher Rosa ( 92)
16.07. Margreitter Margarethe (74)
17.07. Stofleth Hannelore (71)
19.07. Thöny Gertrud (76)
24.07. Leu Herbert (76)
25.07. Schranz Irma (85)
25.07. Mark Hugo (93)
28.07. Gaida Gisela (89)
29.07. Engstler Friedrich (78)
29.07. Berthold Martin (80)

# Wir nehmen Abschied

**Lueghofer Cäcilia**
Gaues 176, 6752 Dalaas
geb.: 22.10.1925 - gest.: 27.09.2012

**Berthold Maria**
Obere Gasse 73, 6752 Wald a. A.
geb.: 05.11.1920 - gest.: 17.10.2012

**Bitschnau Anton**
Sonnenhalb 139, 6752 Dalaas
geb.: 27.09.1912 - gest.: 28.10.2012

**Rhomberg Dieter**
zuletzt wohnhaft in Bludenz
geb.: 16.11.1939 - gest.: 12.08.2012

**Kofler Ida**
zuletzt wohnhaft in Braz
geb.: 09.07.1919 - gest.: 25.09.2012

**Strieder Herbert**
zuletzt wohnhaft in Bludenz
geb.: 18.09.1956 - gest.: 30.09.2012

**Strohmeier Anna-Elisabeth**
zuletzt wohnhaft in Feldkirch
geb.: 26.06.1939 - gest.: 27.10.2012

**Rosskopf Hilda**
zuletzt wohnhaft in Rankweil
geb.: 10.06.1926 - gest.: 14.11.2012

***Friedenslichtaktion***

*DALAAS: Das Friedenslicht kann am Montag, dem 24. Dezember 2012 von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Dalaas abgeholt werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehrjugend mit warmen Getränken. Das Friedenslicht wird auf telefonische Anmeldung (Tel.: 7270) auch nach Hause zugestellt.*
*WALD: Ebenfalls am 24. Dezember 2012 kann ab 14:00 Uhr auch in Wald beim Feuerwehrhaus Maschol wieder das Friedenslicht abgeholt werden. Mit Kastanien und Glühwein ist auch hier für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Auf Wunsch wird das Friedenslicht durch die Jungfeuerwehr auch persönlich nach Hause gebracht. Bitte einfach unter Tel.: 7572 bestellen.*

***Feuerlöscher-Prüfaktion***

*Oft haben Feuerlöscher nur irgendwo im Haus ihren versteckten Platz. Im Ernstfall werden sie dann oft nicht gefunden. Zudem wird die Prüfplakette mit dem „Ablaufdatum" meist kaum beachtet. Deshalb bietet die Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg am Samstag, 12. Jänner 2013 im Gerätehaus in Wald wieder eine Feuerlöscherprüfaktion an. Zwischen 9:00 und 12:00 Uhr werden hier Feuerlöscher zum Preis € 7,00 überprüft.*

*Maria Zudrell wurde am 05.11. 88 Jahre*

*Werner Mattle feierte am 17.10. seinen 85er*

*Frieda Zudrell vollendete am 29.11. ihr 87 Lebensjahr*

*Julius Tscholl wurde am 11.12. 88 Jahre alt*

*Kreszenz Margreitter wurde am 17.12. 94*

*Die Mädchen der Turnerschaft Dalaas waren im heurigen Jahr wieder sehr erfolgreich - die Brazerin Corinna Ruthart sorgte mit dem Staatsmeistertitel für die Krönung*

# Erfolgreiche Sportvereine in unserer Gemeinde

**Staatsmeistertitel für Arlberger Bogenschützenclub:**
Die Gemeinde Dalaas darf sich als Standortgemeinde des Arlberger Bogenschützenclub über den Staatsmeistertitel in der Kategorie Jugend durch Riccardo Cazzolli freuen.
Wir freuen uns über diesen bemerkenswerten Sieg und wünschen dem jungen Talent auch weiterhin viel Erfolg!

**Staatsmeistertitel für die Turnerschaft Dalaas:**
Bei der am 24. November 2012 abgehaltenen Landesmeisterschaft der Turner in Lustenau waren die Turnermädchen aus Dalaas wieder sehr erfolgreich. Neben drei 1. Plätzen (Sarah Konzett - AK7, Corinna Ruthart - AK8, Katharina Juritsch - AK11), einem 2. Platz (Romana Meyer - AK11) und zwei 3. Plätzen (Angelina Ganahl - AK9, Valentina Pisoni AK11) gab es noch einen 4. Platz (Lisa Visintainer - AK11) und einen 9. Platz (Marion Pisoni - AK8) für die Dalaaser Sportler.
Bei der Bundesmeisterschaft am 01. Dezember 2012 in Klagenfurt konnte schließlich Corinna Ruthart den Staatsmeistertitel erringen. Recht herzliche Gratulation dazu und alles Gute!

# Landesmeistertitel für Albert Mangeng

Für Albert Mangeng bedeutet die Kaninchenzucht sehr viel. Bei verschiedenen Ausstellungen im In- und Ausland konnte er schon zahlreiche Preise erringen. Auch in diesem Jahr nahm er mit sechs seiner „blauen Wiener" an der Vorarlberger Schau der Kleintierzuchtverbände teil.
Gewicht, Ohrlänge, Fell und der Kopf müssen dabei exakt passen. Auf diese Merkmale wird im Stall des Dalaaser Züchters penibel geachtet. In der Kategorie „Blauer Wiener" erzielte er mit 288 Punkten den Landesmeistertitel.
„Für mich ist das eine große Freude, dass ich landesweit wieder ganz vorne mitmischen kann", freut sich Albert Mangeng über den Erfolg. Im Jänner wird er mit sechs ausgesuchten Kaninchen bei der Österreichischen Meisterschaft in der Steiermark vertreten sein.

„Nun muss aber zuerst der Bestand wieder verkleinert werden", so Albert Mangeng. Dazu werden einige Tiere geschlachtet und weitere an Interessierte verkauft. Wer Interesse an Fleisch oder Zuchttieren hat, kann sich bei Albert Mangeng Telefon 05585/7358 jederzeit gerne melden.

# 40 Jahre Trachtengruppe Wald am Arlberg

Ein besonderes Jubiläum durfte die Trachtengruppe Wald am 28. September 2012 im Kristbergsaal in Dalaas feiern. Vor 40 Jahren nämlich begann das heutige Ehrenmitglied Gertrud Thöny mit einigen Kindern und Jugendlichen sowie den „Jungen Klostertalern" heimische Tänze einzustudieren. So entstand damals die Trachtengruppe Wald am Arlberg und dies war Grund genug, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Obmann Emanuel Kurzemann konnte neben zahlreichen Gästen aus Nah und Fern auch eine Abordnung der Trachtengruppen aus Schruns und Lech begrüßen. Einige ehemalige Mitglieder der Trachtengruppe Wald scheuten keine Mühen für diesen Abend und überraschten die Gäste mit zwei einstudierten Tänzen und ernteten tosenden Beifall.
Gleichzeitig mit dem 40-jährigen Bestehen feierte die Trachtengruppe Wald am Arlberg die seit 25 Jahren bestehende Partnerschaft mit den Tänzerinnen und Tänzern der Gruppe Hajdenjaki aus dem Burgenland. Auch sie begeisterten mit ihrer musikalischen und tänzerischen Vorstellung die Gäste im Saal. Zum Abschluss wurde noch mit den „Arlberg Buam" bis in die Früh gefeiert.

*Albert Mangeng brachte den Landesmeistertitel nach Dalaas*

*Ein besonderes „Vergelt´s Gott" gilt den fleißigen Helfern bei der Neueindeckung des Daches bei der Maria-Hilf Kapelle in Wald*

# Maria-Hilf Kapelle eingedeckt

Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer konnte die Maria-Hilf Kapelle beim Glongtobel in Innerwald noch rechtzeitig vor Wintereinbruch neu eingedeckt und geringfügige Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden.
In der bereits in den Jahren 1936 und 1976 restaurierten Kapelle mit unbekanntem Errichtungsdatum wurden bei Familiensorgen und Wasser- sowie Lawinennöten die Fürbitten Mariens erfleht. Sie ist ein Rechteckbau mit Vorzeichen und einem Satteldach. Über dem Chor ist die Kapelle gewalmt und verfügt über ein Glockentürmchen mit Spitzhelm. Der Betraum ist mit einem Tonnengewölbe und zwei Rundbogenfenstern ausgestattet. Der Altarraum enthält einen Altaraufbau mit dem Gemälde Maria mit Kind.

Dank dem persönlichen Engagement und dem Einsatz der vielen Helfer konnte viel zum Erhalt eines wertvollen Stückes Kultur in unserer Heimatgemeinde beigetragen werden. Ein Dank an alle beteiligten Helfer und die Familie Pichler Ilga und Hansi für die stete Betreuung der Kapelle!

# Kameradschaftsbund belebt

Hermann Loretz hat bereits im vergangenen Sommer die Initiative ergriffen und den Kameradschaftsbund Dalaas-Wald mit tatkräftiger Unterstützung des Kameradschaftsbundes Klostertal sowie der Gemeinde Dalaas wieder ins Leben gerufen.

Unter dem Motto „Werte erleben" fand dann im Juli 2011 schließlich die Gründungsversammlung des Kameradschaftsbund Dalaas-Wald im Gasthof Post statt. Insgesamt durften um die zwanzig Kameraden zu dieser Gründungsversammlung begrüßt werden.
Bei den anschließenden Wahlen wurde Hermann Loretz einstimmig als Obmann gewählt, Günter Küng als dessen Stellvertreter. Neben Kassier Josef Brunner wurde Reinhold Fritz als Schriftführer ebenfalls einstimmig bestellt. Der Obmann freute sich über den Beitritt von drei Mitgliedern im jugendlichen Alter und die stete Unterstützung durch die vier Marketenderinnen.
Neben sozialer, humanitärer und karitativer Aufgaben zählen hauptsächlich die Erinnerungs- und Gedenkkultur für Opfer von Krieg und Gewalt mit jährlicher Gefallenengedenkfeier am Kriegerdenkmal zur aktiven Vereinsarbeit des Kameradschaftsbundes. Aber auch festliche Veranstaltungen, Weiterbildungen und Ausflüge mit gemütlichem Beisammensein unter Freunden werden organisiert. Interessierte können sich jederzeit gerne bei Hermann Loretz (0664/821 79 46) melden.

***Bürgermeister Sprechstunden***
*Um den Anliegen der Bevölkerung noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, bietet Bürgermeister Christian Gantner zusätzliche Sprechstunden in den jeweiligen Ortsteilen an. Die Sprechstunden finden jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Volksschule Wald und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Dalaas statt. Zur besseren Planung der Gespräche wird um telefonische Voranmeldung gebeten.*

***Notariatssprechstunden***
*Als besonderen Service im Klostertal bieten die öffentlichen Notare Dr. Gerhard Mayer und Dr. Herbert Kessler immer wieder Sprechtage in der Gemeinde Dalaas an. Bei diesen Terminen können kostenlos Beratungen im Zusammenhang mit Vertragsangelegenheiten, Erbschaftsfragen und andere juristische Auskünfte eingeholt werden. Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, dem 07. Februar 2013, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Kleinen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Dalaas statt.*

***Müllkalender 2013***
*Die Entsorgungstermine im Jahr 2013 wurden wieder in einem übersichtlichen Müllkalender zusammengefasst. Dieser liegt dieser Ausgabe des Dalaas-Wald.Info bei. Weitere Exemplare sind bei Bedarf jederzeit im Gemeindeamt erhältlich. Wir bitten den Abfuhrplan zu beachten und im Sinne eines gepflegten und ordentlichen Ortsbildes die Abfallsäcke möglichst erst am Morgen des Abfuhrtages an die Straße zu stellen.*

*Beim Jubiläumskonzert des Vocalensembles Incontro gab es nicht nur jede Menge „Hollywoodstars“ sondern auch die kleinen Künstler des Klostertaler Kinderchors kamen ganz groß raus*

# INCONTRO goes Hollywood

Mit einem Konzert der Extraklasse feierte das Vocalensemble Incontro am 10. November 2012 sein 25-jähriges Jubiläum. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Kristbergsaal wurden die Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Reise in die Filmwelt entführt und Hollywood war zum Greifen nah. Mit Liedern aus bekannten Disneyfilmen, Kinderfilmen, sowie Heimat- und Liebesfilmen wurde das Publikum im Saal von den Sängerinnen und Sängern verzaubert und nicht nur im Chor, sondern auch als Solisten wurde das gesangliche Können unter Beweis gestellt. Zudem versprühte das schauspielerische Talent einen Hauch von Musicalflair im Kristbergsaal. Neben Titeln wie Die Schöne und das Biest, König der Löwen, Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett, Die Fischerin vom Bodensee, Love Story, Herr der Ringe, Pocahontas, Der blaue Engel, For your eyes only wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die 14 Frauen und 3 Männer des Vocalensemble Incontro wurden musikalisch professionell von der Formation „A bsundrige Band“unterstützt. Durch das Programm führten die Moderatoren Kathi und Ernst.

Auch der neu gegründete Klostertaler Kinderchor unter der Leitung von Noch-Fritz Barbara absolvierte seinen ersten offiziellen Auftritt mit Bravour und erntete tosenden Applaus. Mit Liedern aus den Kinderfilmen Pippi Langstrumpf, Pumuckl, Wickie und die starken Männer und die Schlümpfe sangen sich die kleinen Gesangstalente in die Herzen der Konzertbesucher.
Bei der anschließenden Aftershowparty wurde bei ausgelassener Stimmung ein gelungener Konzertabend gefeiert und bei exzellenter Livemusik bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

# Faschingsauftakt und Kostümpräsentation

Am 11.11.2012 pünktlich um 11:11 Uhr wurde in Dalaas die fünfte Jahreszeit wahrlich mit Pauken und Trompeten eingeläutet. Die Klostertaler Rutschifenggen unter der musikalischen Leitung von Michael Küng überraschten die zahlreichen Besucher, welche sich trotz strömendem Regen zu diesem musikalischen Spektakel auf dem Vorplatz der Volksschule Dalaas versammelten, mit ihrem brandaktuellen Repertoire und sorgten für beste Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am 24. November 2012 ging dann beim Guggafest so richtig die Post ab. Mit einer lautstarken Party feierten die Klostertaler Guggamusiker die Präsentation der neuen Kostüme. Mit Spannung warteten die zahlreich erschienenen Partygäste und die anwesenden Guggamusiken aus Vorarlberg und der benachbarten Schweiz auf das Motto des neuen Kostüms. Mit dem Thema „Poker“ überraschten sie nicht nur mit ihrem neuen glitzernden und glänzenden Gewand jung und alt, auch die darauffolgenden Bühnenshow war eine musikalische Darbietung der Extraklasse. Die Gastgruppen sorgten im Anschluss mit ihren Einlagen für beste Unterhaltung.

*Die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und des damit verbundenen Zivildienstes hätte wahrscheinlich nicht nur im Sozialbereich große Folgen, es führte auch zu einer Lücke im Katastrophenschutz*

# Wehrpflicht-Volksbefragung

Bei der Wehrpflicht-Volksbefragung am 20. Jänner 2013 geht es darum, ob das bewährte System der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes beibehalten oder abgeschafft werden soll. Aus Sicht der Gemeinde Dalaas kann, nicht zuletzt im Rückblick auf die Hochwasserereignisse 2005 sowie der unverzichtbare Arbeit der Zivildiener im sozialen Bereich, gesagt werden, dass sich das bisherige System bewährt hat und beibehalten werden soll!
Bitte nützt die Möglichkeit der Mitbestimmung und geht zur Wahl!

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

**a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**

oder

**b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

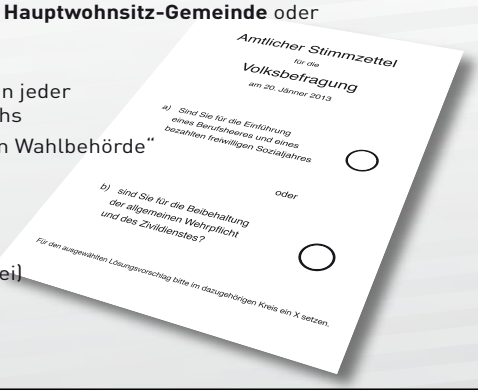
- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde"
- per Briefwahl


Amtlicher Stimmzettel
für die
Volksbefragung
am 20. Jänner 2013

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres

oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Für den ausgewählten Lösungsvorschlag bitte im dazugehörigen Kreis ein X setzen.

Informationen:
www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

**Termine auf einen Blick**

***7. Jänner:*** „Die Kammer kommt in die Region", 20:00 Uhr Kristbergsaal
***12. Jänner:*** Frauen-Kaffeekränzle, FCK Clubheim Dalaas
***19. Jänner:*** Winterparty der Asphalt Cowboys, Clubhaus Radona
***26. Jänner:*** Faschingsball des Familienverband Klostertal, Kristbergsaal
***27. Jänner:*** Kinderfasching mit Umzug, Beginn: 14:00 Uhr, Kristbergsall
***5. Februar:*** Blutspendeaktion des Roten Kreuz, Kristbergsaal
***12. Februar:*** Herren-Kränzle, FCK Clubheim Dalaas
***16. Februar:*** Funken Wald, Funkenplatz Außerwald
***17. Februar:*** Funken Dalaas, Kronenplatz Dalaas
***9. März:*** Schneeskulptur „Euromaus aus Eis und Schnee", Sonnenkopf
***17. März:*** Landesschimeisterschaft Kameradschaftsbund, Sonnenkopf
***24. März:*** Suppentag des Frauenteam, Kristbergsaal
***31. März:*** Osterkonzert der Harmoniemusik Dalaas, Kristbergsaal
***10. April:*** Vortrag Sozialausschuss „Heimische Blütenessenzen", MZR
***11. April:*** Klostertaler Genussrallye
***14. April:*** Preisjassen des Frauenteam, Gasthof Paluda
***1. Mai:*** Maiblasen in Dalaas und Wald
***1. Mai:*** Maibaumfest der Kärntner & Steirer, Parkplatz Kristbergsaal
***29. Mai:*** Vortrag „Pflegegeld", Maschol
***15. Juni:*** Bezirksmusiktag, Kristbergsaal
***28.-30. Juni:*** Motorradtreffen „30 Jahre Asphalt Cowboys", Clubhaus Radona

**Gemeinde Dalaas**

**Telefon 05585 / 7201**

**Fax 05585 / 7520**

**email gemeindeamt@dalaas.at**

**www.dalaas-wald.info**

*Impressum:*

*Herausgeber: Gemeinde Dalaas | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Christian Gantner | Redaktion & Gestaltung: Gemeindeamt Dalaas*

*Bilder: Gemeindearchiv, Martin Fritz (Seite 1), Bernadette Ganahl (Seite 1), Georg Gantner (Seite 1), kpa (Seite 1), Manfred Gantner (Seite 5, 24)*